****

**Personalratswahlen am 06. Mai 2020**

**HANDREICHUNG**

**FÜR WAHLVORSTÄNDE**

**ZUR**

**PERSONALRATSWAHL 2020 AN SCHULEN**

Verband Bildung und Erziehung (VBE) Sachsen-Anhalt, Landesgeschäftsstelle, Feuersalamanderweg 25, 06116 Halle/S.

Tel. (0345) 6872177, Fax: (0345) 6872178, email: post@vbe-lsa.de, Internet : www.vbe-lsa.de

**HANDREICHUNG FÜR WAHLVORSTÄNDE**

**ZUR PERSONALRATSWAHL AN SCHULEN**

Inhaltsverzeichnis

[Vorbemerkungen 3](#_Toc251096501)

**[1. Bestellung und Zusammensetzung der Wahlvorstände](#_Toc251096502) 5**

[1.1. Bestellung des Wahlvorstandes (§ 20 PersVG LSA)](#_Toc251096503) 5

[1.2. Einberufung einer Personalversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes](#_Toc251096504)

[(§ 21 PersVG LSA)](#_Toc251096504) 5

[1.3. Antrag auf Bestellung eines Wahlvorstandes durch die Dienststellenleitung (§ 22 PersVG LSA)](#_Toc251096505) 5

[1.4. Zusammensetzung der Wahlvorstände](#_Toc251096506) 5

[1.5. Bekanntgabe der Mitglieder des Wahlvorstandes](#_Toc251096507) 6

**[2. Feststellung der Zahl der Wahlberechtigten (§ 2 WO)](#_Toc251096509) 6**

**3. Aufstellung der wahlberechtigten Beschäftigten (Wählerverzeichnis) 6**

**[4. Ermittlung der Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder (§ 5 WO)](#_Toc251096511) 7**

[4.1. Anzahl der Mitglieder](#_Toc251096512) 7

[4.2. Sitzverteilung auf die Fachgruppen bei BPR und HPR](#_Toc251096513) 7

[4.3. Niederschrift über die Ermittlung der zu wählenden Personalratsmitglieder](#_Toc251096514) 8

**[5. Wahlausschreiben](#_Toc251096515) 8**

**[6. Wahlvorschläge](#_Toc251096518) 8**

[6.1. Inhalt der Wahlvorschläge (§ 8 WO)](#_Toc251096519) 8

[6.2. Behandlung der Wahlvorschläge (§ 10 WO)](#_Toc251096522) 9

[6.3. Bezeichnung der Wahlvorschläge (§ 12 WO)](#_Toc251096523) 9

[6.4. Bekanntmachung der Wahlvorschläge (§ 13 WO)](#_Toc251096524) 10

[6.5. Sitzungsniederschrift (§ 14 WO)](#_Toc251096525) 10

**[7. Wahlverfahren 10](#_Toc251096526)**

[7.1. Listenwahl 10](#_Toc251096527)

[7.2. Personenwahl 10](#_Toc251096528)

**[8. Stimmabgabe 11](#_Toc251096529)**

**[9. Feststellung des Wahlergebnisses 11](#_Toc251096531)**

[9.1.Wahlergebnis 11](#_Toc251096532)

[9.2. Wahlniederschrift 11](#_Toc251096533)

9.3. Bekanntmachung 11

**[10. Konstituierende Sitzung 12](#_Toc251096534)**

**[11. Merkblatt zur schriftlichen Stimmabgabe (§ 17 WO) 12](#_Toc251096535)**

**[12. Wahlkalender 2020](#_Toc251096537) 14**

Anlagen

1 bis 12

**Vorbemerkungen**

Aufgrund von § 26 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes Sachsen-Anhalt (PersVG LSA)sind im Zeitraum vom 01.März bis 31.Mai 2020 Personalratswahlen durchzuführen.

Die Amtszeit aller amtierenden Personalräte endet nach fünf Jahren am 31.05. 2020. Liegt die Amtszeit des Personalrates unter einem Jahr, so erfolgt die Neuwahl erst nach Ablauf der nächsten Wahlperiode. Die Wahlperiode der neu zu wählenden Personalräte dauert fünf Jahre.

Für die Durchführung der Wahlen sind folgende Wahlvorstände zu bilden:

* der Hauptwahlvorstand für die Wahl des Lehrerhauptpersonalrates
* der Bezirkswahlvorstand für die Wahl des Lehrerbezirkspersonalrates
* der Wahlvorstand an den Schulen für die Wahl des Schulpersonalrates

Die Arbeit der Wahlvorstände für die Personalratswahlen 2020 soll durch die nachfolgenden Hinweise erleichtert werden.

Nach § 1 Abs. 2 WO hat die Dienststelle den Wahlvorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben in jeder Weise zu unterstützen.

Um Verwechslungen oder Irrtümer zu vermeiden, soll für die Bekanntmachungen und Stimmzettel der drei Wahlen verschiedenfarbiges Papier verwendet werden.

* weißes Papier für die Wahl der Personalräte der Schulen
* grünes Papier für die Wahl des Lehrerbezirkspersonalrates (LBPR)
* gelbes Papier für die Wahl des Lehrerhauptpersonalrates (LHPR)

Für die Wahl der Personalräte ist im Bereich der öffentlichen Schulen nicht zwischen Beamten und Arbeitnehmern (ehemals Angestellten und Arbeitern) zu differenzieren. Die Differenzierung erfolgt ausschließlich nach Fachgruppen: Grundschulen, Sekundarschulen, Förderschulen, Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen (§ 46 WO).

Der Wahlvorstand fasst seine Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit seiner Mitglieder. Über jede Sitzung des Wahlvorstandes, in der Beschlüsse gefasst worden sind, ist eine Sitzungsniederschrift (Beschlussprotokoll) anzufertigen. In ihr sind der Inhalt der Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis festzuhalten. Die Sitzungsniederschrift wird von allen Wahlvorstandsmitgliedern, die an der Sitzung teilgenommen haben, unterschrieben. Bekanntmachungen des Wahlvorstandes sind von allen Wahlvorstandsmitgliedern zu unterschreiben. Im sonstigen Schriftverkehr reicht die Unterschrift der/des Vorsitzenden.

Alle im Verlauf der Wahl anfallenden Wahlunterlagen sind durch den Wahlvorstand zu sammeln und nach Abschluss der Wahl dem neu gewählten Schulpersonalrat zu übergeben.

Wurde kein Schulpersonalrat gewählt, sind die Wahlunterlagen für die Wahl des Lehrerbezirks- und Lehrerhauptpersonalrates dem zuständigen Lehrerbezirkspersonalrat zuzusenden.

Die Dienststelle (Schule) hat den Wahlvorstand in jeder Weise zu unterstützen (§1 Abs. 2 der WO). Sie hat die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und die erforderlichen Auskünfte zu geben. Die Dienststelle hat dem Wahlvorstand Material sowie Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und die notwendigen schriftlichen Arbeiten (z.B. Wählerverzeichnis, Protokolle) abzusichern. Die Dienststelle trägt die notwendigen Kosten für Porto, Telefon, Vervielfältigung/Kopien, Briefumschläge usw. (§ 24 PersVG LSA). Darüber hinaus sind die Kosten für notwendige Reisen zu erstatten. Einer Genehmigung bedarf es nicht. Über die technische Abwicklung dieser Modalitäten sollte sich der Wahlvorstand rechtzeitig mit der Schulleitung verständigen.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand ist im notwendigen Umfang Freistellung zu gewähren, z.B. für durchzuführende Sitzungen des Wahlvorstandes.

**1. Bestellung und Zusammensetzung der Wahlvorstände**

##

## 1.1. Bestellung des Wahlvorstandes (§ 20 PersVG LSA)

In der Regel wird der Wahlvorstand durch den bestehenden Personalrat bestellt (spätestens 4 Monate vor Ablauf der Amtszeit).

Wenn der PR der Schule den Wahlvorstand, seinen Vorsitzenden und die Mitglieder nach § 20 PersVG LSA nicht bestellt, so gibt es folgende Möglichkeiten, den Wahlvorstand zu bestellen:

**1.2. Einberufung einer Personalversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes**

**(§ 21 PersVG LSA)**

Besteht zwei Monate vor Ablauf der Amtszeit des Personalrates kein Wahlvorstand oder besteht in einer Dienststelle, die die Voraussetzungen von § 12 Abs. 1 erfüllt, kein Personalrat, so beruft die Dienststellenleitung auf Antrag von mindestens drei Wahlberechtigten oder einer in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft oder eines entsprechend vertretenen Berufsverbandes eine Personalversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes ein.

**Anlage 1 nutzen!**

**1.3. Bestellung eines Wahlvorstandes durch die Dienststellenleitung (§ 22 PersVG LSA)**

Findet eine Personalversammlung nicht statt oder wählt die Personalversammlung keinen Wahlvorstand, so bestellt ihn die Dienststellenleitung auf Antrag von mindestens drei Wahlberechtigten oder einer in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft oder eines entsprechend vertretenen Berufsverbandes.

**Anlage 1 nutzen!**

**1.4. Zusammensetzung der Wahlvorstände**

Die Zahl der Mitglieder der einzelnen Wahlvorstände beträgt nach §§ 20 und 95 PersVG LSA:

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlvorstand für den Lehrerhauptpersonalrat | Vorsitzende/r und 5 Mitglieder |
| Wahlvorstand für den Lehrerbezirkspersonalrat | Vorsitzende/r und 5 Mitglieder |
| Wahlvorstand für den Schulpersonalrat | Vorsitzende/r und 2 Mitglieder |
| Wahlvorstand für den Schulpersonalrat an Schulen mit weniger als 10 Beschäftigten | eine Person |
| Wahlvorstand an Ausbildungs- und Studienseminaren | Vorsitzende/r und 2 Mitglieder |

# 1.5. Bek**anntgab**e der Mitglieder des Wahlvorstandes

Die Wahlvorstände geben die Namen ihrer Mitglieder und Ersatzmitglieder unverzüglich nach ihrer Bestellung, Wahl oder Einsetzung durch Aushang in allen Schulen bis zum Abschluss der Stimmabgabe bekannt (§ 1 Abs. 3 WO).

**Anlage 2 nutzen!**

**2. Feststellung der Zahl der Wahlberechtigten (§ 2 WO)**

Auf der Grundlage der Auskünfte der Dienststelle stellt der Wahlvorstand die Zahl der in der Regel Beschäftigten und ihre Verteilung auf die Gruppen fest. Übersteigt diese Zahl 50 nicht, stellt der Wahlvorstand außerdem die Zahl der nach § 13 des Landespersonalvertretungsgesetzes Sachsen-Anhalt Wahlberechtigten fest.

Der Wahlvorstand stellt ein Verzeichnis der Wahlberechtigten (Wählerverzeichnis) getrennt nach Gruppen auf und stellt den Anteil der Frauen und Männer bei den Wahlberechtigten insgesamt und in den einzelnen Gruppen fest. Die Wahlberechtigten sollen im Wählerverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden.

Eine Abschrift des Wählerverzeichnisses mit den vollständigen Namen der Wahlberechtigten ist vom Tag der Einleitung der Wahl ( § 6 Abs. 4) an bis zum Abschluss der Stimmabgabe an geeigneter Stelle in der Dienststelle sowie ihren Nebenstellen und Teilen, die nicht als selbständige Dienststellen gelten, auszulegen. Weitere Angaben zu den Wahlberechtigten sind nur dann in die Abschrift aufzunehmen, wenn sie zu deren Identifizierung erforderlich sind.

Das Wählerverzeichnis ist unverzüglich nach Einleitung der Wahl (§ 6 Abs. 4) bis zum Abschluss der Stimmabgabe an geeigneter Stelle zur Einsicht auszulegen.

**3. Aufstellung der wahlberechtigten Beschäftigten (Wählerverzeichnis)**

Wahlberechtigt sind alle Beschäftigten im Sinne des § 83 PersVG LSA.

Beurlaubte Beschäftigte, die am Wahltag unter Wegfall der Besoldung bzw. des Entgelts seit mehr als sechs Monaten beurlaubt sind, sind nicht wahlberechtigt.

Beschäftigte in Altersteilzeit (ATZ), die sich in der Freistellungsphase befinden, sind nicht wahlberechtigt.

Beschäftigte im Mutterschutz sind wahlberechtigt.

Das Wählerverzeichnis ist unverzüglich nach Einleitung der Wahl (§ 6 Abs. 4) bis zum Abschluss der Stimmabgabe an geeigneter Stelle zur Einsicht auszulegen.

**Anlage 3 nutzen!**

# 4. Ermittlung der Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder

Die Zahl der Sitze ergibt sich aus § 16 PersVG LSA. Grundlage ist der tatsächliche Personalbestand. (§ 5 WO)

## 4.1. Anzahl der Mitglieder

Der Personalrat besteht in Dienststellen mit in der Regel:

|  |
| --- |
|  5 bis 20 wahlberechtigte Beschäftigten aus einer Person |
|  21 bis 50 wahlberechtigte Beschäftigte aus 3 Mitgliedern |
|  51 bis 150 wahlberechtigte Beschäftigte aus 5 Mitgliedern |
| 151 bis 300 wahlberechtigte Beschäftigte aus 7 Mitgliedern |
|  |

Über die Ermittlung der Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Personalrates ist eine Niederschrift zu fertigen.

**Anlage 4 nutzen!**

Gemäß § 87 Pers VG LSA werden im LHPR und im LBPR folgende Fachgruppen gebildet:

 1. Grundschulen

 2. Sekundarschulen

 3. Förderschulen

 4. Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen

 5. Gymnasien

 6. Berufsbildende Schulen

**4.2. Sitzverteilung auf die Fachgruppen bei LBPR und LHPR**

Die Sitzverteilung erfolgt auf die Fachgruppen nach dem Höchstzahlverfahren nach
d‘ Hondt.

|  |
| --- |
| Beispiel : |
| Beim Landesschulamt sind für den LHPR wahlberechtigt: |
| 4275 Lehrer an Grundschulen  |
| 3240 Lehrer an Sekundarschulen |
| 2156 Lehrer an Förderschulen |
| 2014 Lehrer an Berufsschulen |
| 1593 Lehrer an Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen3964 Lehrer an Gymnasien |
| gesamt = 17.242 Wahlberechtigte  |
| Die Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder beträgt 15 (PersVG LSA) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Teiler** | **GS** | **Höchst-zahl** | **Sek** | **Höchst-zahl** | **FöS** | **Höchst-zahl** | **GeS/** | **Höchst-** | **BbS** | **Höchst-** | **GYM** | **Höchst-** |
| **Gem** | **zahl** | **zahl** | **zahl** |
| 1 | 4275,0 | **1** | 3240,0 | **3** | 2156,0 | **4** | 1593,0 | **9** | 2014,0 | **6** | 3964,0 | **2** |
| 2 | 2137,5 | **5** | 1620,0 | **8** | 1078,0 | **13** | 796,5 |  | 1007,0 | **15** | 1982,0 | **7** |
| 3 | 1425,0 | **10** | 1080,0 | **12** | 718,7 |  | 531,0 |  | 671,3 |  | 1321,3 | **11** |
| 4 | 1068,8 | **14** | 810,0 |  | 539,0 |  | 398,3 |  | 503,5 |  | 991,0 |  |
| 5 | 855,0 |  | 648,0 |  | 431,2 |  | 318,6 |  | 402,8 |   | 792,8 |   |
| 6 | 712,5 |  | 540,0 |  | 359,3 |  | 265,5 |  | 335,7 |   | 660,7 |   |
| 7 | 610,7 |  | 462,9 |  | 308,0 |  | 227,6 |  | 287,7 |   | 566,3 |   |

Die Sitzverteilung lautet danach: GS 4, Sek 3, FöS 2, GeS/Gem 1, BbS 2, Gym 3

## 4.3. Niederschrift über die Ermittlung der Anzahl der zu wählenden Personalratsmitglieder

Über die Ermittlung der Anzahl der zu wählenden Personalratsmitglieder ist ein Protokoll zu führen.

**Anlage 4 nutzen!**

**5. Wahlausschreiben** **( § 6 WO)**

Das Wahlausschreiben darf frühestens nach Ablauf von einer Woche seit der Bekanntgabe der Zusammensetzung des Wahlvorstandes erlassen werden.

Es muss spätestens 7 Wochen vor dem letzten Tag der Stimmabgabe erlassen werden.

Es muss vom Tage der Bekanntgabe bis zum Abschluss der Stimmabgabe an geeigneter, den Wahlberechtigten zugänglicher Stelle, ausgehängt werden.

Es muss von allen Wahlvorstandsmitgliedern unterschrieben sein.

Im Wahlausschreiben wird auf die Möglichkeit der „Schriftlichen Stimmabgabe“ hingewiesen (§ 17 WO).

Mit der Bekanntgabe des Wahlausschreibens ist die Wahl eingeleitet.

**Anlage 5 nutzen!**

# 6. Wahlvorschläge

## 6.1. Inhalt der Wahlvorschläge (§ 8 WO)

Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerber enthalten wie Personalratsmitglieder zu wählen sind.

Die Namen der einzelnen Bewerber sind untereinander aufzuführen und mit fortlaufenden Nummern zu versehen.

Diese Reihenfolge ist nach § 26 Abs.3 und § 27 Abs. 3 WO PersVG LSA die Rangfolge der Wahlbewerber.

Jeder Wahlvorschlag der Beschäftigten muss nach § 19 Abs. 4 und 5 PersVG LSA unterzeichnet sein.

Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welcher Beschäftigte zur Vertretung des Vorschlages gegenüber dem Wahlvorstand und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen des Wahlvorstandes berechtigt ist (Listenvertreter). Fehlt eine Angabe hierüber, gilt der Unterzeichner als berechtigt, der an erster Stelle steht.

Der Wahlvorschlag soll mit einem Kennwort versehen sein.

**Anlage 6 nutzen!**

**6.2. Behandlung der Wahlvorschläge (§ 10 WO)**

Der Wahlvorstand vermerkt auf den Wahlvorschlägen den Tag und die Uhrzeit des Eingangs.

Wahlvorschläge, die ungültig sind, gibt der Wahlvorstand unverzüglich nach Eingang unter Angabe der Gründe zurück.

Der Wahlvorstand hat einen Bewerber, der mit seiner schriftlichen Zustimmung auf mehreren Wahlvorschlägen benannt ist, aufzufordern, innerhalb von drei Arbeitstagen seit dem Zugang der Aufforderung zu erklären, auf welchem Wahlvorschlag er benannt bleiben will.

Wahlvorschläge, die

 1. den Erfordernissen des § 8 Abs. 2 Satz 1, 3 und 4 nicht entsprechen,

 2. ohne die schriftliche Zustimmung der Bewerber eingereicht sind,

 3. infolge von Streichungen gemäß Absatz 4 nicht mehr die erforderliche Anzahl

von Unterschriften aufweisen,

hat der Wahlvorstand gegen schriftliche Empfangsbestätigung, mit der Aufforderung zurückzugeben, die Mängel binnen 3 Arbeitstagen seit dem Zugang der Aufforderung zu beseitigen. Werden die Mängel nicht fristgerecht beseitigt, sind diese Wahlvorschläge ungültig.

**Anlage 12 nutzen!**

**6.3. Bezeichnung der Wahlvorschläge (§ 12 WO)**

Nach Ablauf der Fristen nach § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 5 und § 11 Abs.1 ermittelt der Wahlvorstand durch das Los die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel.

Die Listenvertreter sind zu der Losentscheidung rechtzeitig einzuladen.

Bei Wahlvorschlägen, die mit einem Kennwort versehen sind, ist das Kennwort anzugeben.

**6.4. Bekanntmachung der Wahlvorschläge (§ 13 WO)**

Unverzüglich nach Ablauf der Fristen nach § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 5 und § 11 Abs. 1, spätestens jedoch eine Woche vor Beginn der Stimmabgabe, macht der Wahlvorstand die als gültig anerkannten Wahlvorschläge bis zum Abschluss der Stimmabgabe in gleicher Weise wie das Wahlausschreiben bekannt. In der Bekanntmachung ist auf das gesonderte Antragserfordernis nach § 17 Abs. 1 Satz 3 hinzuweisen. Die Stimmzettel sollten zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

Die Namen der Unterzeichner der Wahlvorschläge werden nicht bekanntgemacht.

**Anlage 7 nutzen!**

**6.5. Sitzungsniederschrift (§ 14 WO)**

Der Wahlvorstand fertigt über jede Sitzung, in der er einen Beschluss gefasst hat, eine Niederschrift, die mindestens den Wortlaut des Beschlusses enthält. Sie ist von sämtlichen Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.

**7. Wahlverfahren**

**7.1. Listenwahl (§ 25 WO)**

Nach den Grundsätzen der Listenwahl (Verhältniswahl) ist zu wählen, wenn mehrere Vertreter für den Schulpersonalrat gewählt werden und mehrere gültige Wahl-vorschläge eingegangen sind.

Die Wahlvorschlagslisten erscheinen auf dem Stimmzettel in der Reihenfolge ihrer durch Losentscheid festgelegten Nummern. Der Wähler hat auf dem Stimmzettel die Vorschlagsliste anzukreuzen, für die er seine Stimme abgeben will.

**7.2. Personenwahl (§ 28 und § 30 WO)**

Nach den Grundsätzen der Personenwahl (Mehrheitswahl) ist zu wählen, wenn nur ein Vertreter für den Schulpersonalrat zu wählen ist. Sie findet auch statt, wenn mehrere Vertreter zu wählen sind, aber nur ein gültiger Wahlvorschlag eingegangen ist.

In den Stimmzettel werden die Bewerber in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe von Namen, Amts- oder Funktionsbezeichnung übernommen.

Der Wähler hat auf dem Stimmzettel den Namen des Bewerbers anzukreuzen, für den er seine Stimme abgeben will. Der Wähler darf nicht mehr Namen ankreuzen, als Personalratsmitglieder zu wählen sind.

**Anlage 8 nutzen!**

**8. Stimmabgabe****, Wahlhandlung (§ 16 WO)**

Der Wahlvorstand trifft Vorkehrungen, dass der Wähler den Stimmzettel im Wahlraum unbeobachtet kennzeichnen und falten kann. Für die Aufnahme der gefalteten Stimmzettel sind Wahlurnen zu verwenden.

Vor Beginn der Stimmabgabe sind die Wahlurnen vom Wahlvorstand zu verschließen.

Solange der Wahlraum zur Stimmabgabe geöffnet ist, müssen mindestens 2 Mitglieder des Wahlvorstandes oder ein Wahlhelfer und ein Mitglied des Wahlvorstandes im Wahlraum anwesend sein.

Vor Einwurf des gefalteten Stimmzettels in die Wahlurne ist festzustellen, ob der Wähler im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die Stimmabgabe ist im Wählerverzeichnis zu vermerken.

**9. Feststellung des Wahlergebnisses**

**9.1. Wahlergebnis (§ 20 WO)**

Unverzüglich nach Abschluss der Wahl nimmt der Wahlvorstand in einer für die Beschäftigten öffentlichen Sitzung die Auszählung der Stimmen vor und stellt das Ergebnis fest.

Unmittelbar vor Abschluss der Stimmabgabe öffnet der Wahlvorstand in öffentlicher Sitzung die eingegangenen Wahlbriefe und entnimmt ihnen die Wahlumschläge und die vorgedruckten Erklärungen (§ 17 und § 18 WO). Ist die schriftliche Stimmabgabe ordnungsgemäß erfolgt, so legt der Wahlvorstand den Wahlumschlag nach Vermerk der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis ungeöffnet in die Wahlurne.

Nach Öffnung der Wahlurne vergleicht der Wahlvorstand die Anzahl der in der Wahlurne enthaltenen Stimmzettel mit der Zahl der nach dem Wählerverzeichnis abgegebenen Stimmen. Danach prüft der Wahlvorstand die Stimmzettel auf ihre Gültigkeit.

Der Wahlvorstand zählt im Fall der Listenwahl die auf jede Vorschlagsliste und im Fall der Personenwahl die auf jeden einzelnen Bewerber entfallenden gültigen Stimmen zusammen.

Die Verteilung der Personalratsplätze auf die Listen erfolgt nach dem d´Hondtschen Höchstzahlverfahren.

**9.2. Wahlniederschrift**

Über das Wahlergebnis fertigt der Wahlvorstand eine Niederschrift, die von sämtlichen Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterzeichnen ist. Im § 21 WO ist der Inhalt der Wahlniederschrift geregelt.

**9.3. Bekanntmachung des Wahlergebnisses**

Der Wahlvorstand macht das Wahlergebnis (§ 23 WO) und die Namen der als Personalratsmitglieder gewählten Bewerber unverzüglich für die Dauer von zwei Wochen in der gleichen Weise wie das Wahlausschreiben bekannt.

**Anlage 9 nutzen!**

**10. Konstituierende Sitzung**

Die letzte Aufgabe des Wahlvorstandes ist die Einberufung, Eröffnung und Leitung der konstituierenden Sitzung des gewählten Personalrates. Die Einladung enthält nur einen Tagesordnungspunkt: Durchführung der Wahlen des Vorstandes und des Vorsitzenden nach § 90 PersVG LSA.

Spätestens eine Woche nach Feststellung des Wahlergebnisses hat der Wahlvorstand die Mitglieder des Personalrates zur Vornahme der nach § 90 PersVG LSA vorgeschriebenen Wahlen einzuberufen.
Sämtliche Wahlunterlagen sind dem neu gewählten Personalrat zu übergeben.

**11. Merkblatt zur schriftlichen Stimmabgabe (§ 17 WO)**

1. Wahlberechtigte, die zum Zeitpunkt der Wahl verhindert sind, ihre Stimme persönlich abzugeben, erhalten auf ihr Verlangen zum Zwecke der schriftlichen Stimmabgabe

1.1. die Wahlvorschläge

1.2. den Stimmzettel und den Wahlumschlag

1.3. eine vorgedruckte, vom Wähler zu unterschreibende Erklärung, in der dieser gegenüber dem Wahlvorstand versichert, dass er den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat oder, soweit unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 WO erforderlich, durch eine Person seines Vertrauens hat kennzeichnen lassen sowie

1.4. einen Briefumschlag, der den Vermerk „schriftliche Stimmabgabe“ trägt und mit der Anschrift des Wahlvorstandes und als Absender mit dem Namen und der Anschrift des Wahlberechtigten versehen ist, ausgehändigt oder übersandt. Auf Antrag erhalten sie auch einen Abdruck des Wahlausschreibens.

2. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er

* den Stimmzettel unbeobachtet persönlich kennzeichnet, faltet und in den Wahlumschlag legt und diesen verschließt,
* die vorgedruckte Erklärung unter Angabe des Ortes und des Datums unterschreibt,
* den verschlossenen Wahlumschlag, in dem der Stimmzettel liegt, und die unterschriebene Erklärung in den Freiumschlag legt und verschließt.
Der Brief ist so rechtzeitig an den Wahlvorstand abzusenden oder zu übergeben, dass er vor dem Abschluss der Stimmabgabe vorliegt.

3. Sonderregelungen für Wähler, die durch körperliche Gebrechen an der Stimmabgabe behindert sind (§ 16 Abs. 2 WO)

Ein Wähler, der durch körperliches Gebrechen in der Stimmabgabe behindert ist, bestimmt eine Person seines Vertrauens, derer er sich bei der Stimmabgabe bedienen will, und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zur Stimmabgabe zu beschränken. Die Vertrauensperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl des anderen erlangt hat. Wahlbewerber dürfen nicht zur Hilfeleistung herangezogen werden.



**Hinweise zur schriftlichen Stimmabgabe**



❶Stimmzettel unbeobachtet ausfüllen **⇨** persönlich kennzeichnen **⇨** Stimmzettel mindestens zweimal falten und den Wahlumschlag verschließen



❷Erklärung ausfüllen ⇨ unter Angabe des Ortes
und des Datums unterschreiben



❸verschlossenen Wahlumschlag

und unterschriebene Erklärung in den Umschlag

„Schriftliche Stimmabgabe“ stecken,
beschriften und verschließen



❹ Unterlagen so rechtzeitig an den Schulwahlvorstand absenden, dass er vor Abschluss der Stimmabgabe dem Schulwahlvorstand vorliegt.

Anlagen 10 und 11 nur eventuell nutzen!

12. Wahlkalender 2020

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Wahl des Schulpersonalrates** | **Wahl des Lehrerhaupt- und Lehrerbezirks-personalrates** |
| spätestens am 30.01.2020 | * Bestellung des Wahlvorstandes durch den Personalrat

(§ 20 PersVG LSA) |  |
| unverzüglich nach Bestellung des Wahlvorstandes | * Bekanntgabe der Namen der Mitglieder des Wahlvorstandes

(§ 1 Abs. 3 WO PersVG LSA) | Aushang der Zusammensetz-ung des Hauptwahl-vorstandes |
| frühestens nach Ablauf von einer Woche seit der Bekanntgabe der Namen der Mitglieder des Wahlvorstandes, spätestens am 17.03.2020 | * Ermittlung der Anzahl der Wahlberechtigten
* Beschluss des Wahlausschreibens
* Bekanntgabe des Wahlausschreibens durch Aushang in den Schulen

(§ 2 und § 6 WO PersVG LSA) | Aushang des Wahlaus-schreibens für die Wahl des Lehrerhaupt-personalrates |
| unverzüglich nach Bekanntgabe des Wahlausschreibens,spätestens am 17.03.2020 | * Auslegung des Wählerverzeichnisses in den Schulen

(§ 2 Abs.3 WO PersVG LSA) |  |
| eine Woche nach Auslegung des Wählerverzeichnisses,spätestens am 24.03.2020 | * Ende der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

(§ 3 Abs. 1 WO PersVG LSA) |  |
| innerhalb von drei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlausschreibens, spätestens am 07.04.2020 | * Ende der Frist für das Einreichen von Wahlvorschlägen beim Wahlvorstand

(§ 7 Abs.2 WO PersVG LSA) |  |
| spätestens am 22.04.2020 | * Bekanntgabe der als gültig anerkannten Wahlvorschläge durch Aushang

(§ 13 Abs.1 WO PersVG LSA) | Aushang der gültigen Wahlvorschläge |
| **06.05.2020** | * **Tag der Stimmabgabe**
 |  |
| unverzüglich nach Abschluss der Wahl, am 06.05.2020 | * öffentliche Auszählung der Stimmen und Feststellung des Wahlergebnisses,
* Benachrichtigung der gewählten Bewerberinnen und Bewerber
* Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch zweiwöchigen Aushang

(§§ 20, 22 und 23 WO PersVG LSA) | Aushang des Wahlergebnisses |
| spätestens am 13.05.2020 | * konstituierende Sitzung
* Übergabe der Wahlunterlagen

an den Personalrat |  |
| 01.06.2020 | * Beginn der Amtszeit (5 Jahre) des neu gewählten Schulpersonalrates
 |  |

|  |
| --- |
| Einberufung einer Personalversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes (§ 21 PersVG LSA) |
|  |
|  | beantragt hiermit bei der |
|  |
| Dienstellenleitung nach § 21 PersVG LSA eine Personalversammlung einzuberufen, um den Wahlvorstand für die Wahl eines Lehrerpersonalrates an der |
|  |  |  |
| Schulform |  | Name der Schule |
|  |
| zu bestellen. |
|  |
|  |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift |  | Unterschrift |
|  |
|  |
|  Antrag auf Bestellung eines Wahlvorstandes durch die Dienststellenleitung (§ 22 PersVG LSA) |
|  |
|  |
|  |
|  | beantragt hiermit nach § 22 PersVG LSA bei der Dienststellenleitung |
|  |  |  |
| Schulform |  | Name der Schule |
|  |
| die Bestellung eines Wahlvorstandes zur Wahl des Lehrerpersonalrates. |
|  |
|  |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift |  | Unterschrift |
|  |

Anlage 1

Anlage 2

**Bekanntgabe der Zusammensetzung des örtlichen Wahlvorstandes**

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

für die Wahl des Schulpersonalrates, des Lehrerbezirkspersonalrates und des Lehrerhauptpersonalrates beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt besteht nach §1 Abs.3 WO aus:

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Vorsitzende/r

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Mitglied

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Mitglied

Ersatzmitglieder:

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung

Erreichbarkeit des Wahlvorstandes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Aushang am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis zum Abschluss der Stimmabgabe.

Abgenommen am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r)

Zusammensetzung der Wahlvorstände nach §§ 20 und 95 PersVG:

 Vorsitzende/r und 2 Mitglieder für Schulen mit mindestens 10 Beschäftigten.

Eine Person für Schulen mit weniger als 10 Beschäftigten.

Anlage 3

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Wählerverzeichnis**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Name | Vorname | Stammschule |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Anlage 4

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Niederschrift über die Ermittlung der Anzahl der zu wählenden Personalratsmitglieder**

In der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes, an der teilgenommen haben:

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Vorsitzende/r

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Mitglied

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nachname, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung – Mitglied

wurde die Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder festgestellt.

Die Zahl der in der Regel Beschäftigten beträgt: \_\_\_\_\_\_\_\_

Davon sind wahlberechtigt: \_\_\_\_\_\_\_\_

Es ist/sind daher nach § 16 PersVG LSA \_\_\_\_\_\_\_\_ Personalratsmitglied/er

zu wählen.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Ermittlung der Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder

Der Personalrat besteht in Dienststellen mit

 bis 20 wahlberechtigten Beschäftigten aus einer Person,

 bis 50 wahlberechtigten Beschäftigten aus 3 Personen,

 bis 150 wahlberechtigten Beschäftigten aus 5 Personen,

 bis 300 wahlberechtigten Beschäftigten aus 7 Personen.

Anlage 5

**Wahlausschreiben für die Wahl des Schulpersonalrates**

Gemäß §§ 12, 84, 85 PersVG LSA ist in der

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bezeichnung der Schule

ein Personalrat zu wählen.

Der Personalrat besteht aus \_\_\_\_ Mitglied/ern.

Das Zahlenverhältnis zwischen wahlberechtigten Frauen und Männern beträgt \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
Ein Abdruck des Wählerverzeichnisses liegt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort der Auslage

aus und kann dort von jedem Wahlberechtigten bis zum Abschluss der Stimmabgabe arbeitstäglich von \_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr eingesehen werden

Einsprüche gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses können binnen einer Woche, seit seiner Auslegung beim Wahlvorstand eingelegt werden.

**Letzter Tag der Einspruchsfrist ist der \_\_\_.\_\_\_.2020**

Ein Abdruck der Wahlordnung vom 21.10.2019 liegt anbei zur Einsicht offen.

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, innerhalb von drei Wochen seit Erlass dieses Wahlausschreibens,
**spätestens bis zum** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Wahlvorstand **Wahlvorschläge** einzureichen.

Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerber enthalten, wie

* bei Gruppenwahl Gruppenvertreter,
* bei gemeinsamer Wahl Personalratsmitglieder

zu wählen sind. Außerdem soll er mindestens so viele Bewerber enthalten, wie erforderlich sind, um die anteilige Verteilung der Sitze im Personalrat und in den Gruppen auf Frauen und Männer zu erreichen ( § 12 Abs. 2 Satz 3 des Landespersonalvertretungsgesetzes Sachsen-Anhalt ).

Die Namen der einzelnen Bewerber sind auf dem Wahlvorschlag untereinander aufzuführen und mit fortlaufenden Nummern zu versehen. Diese Reihenfolge ist die Rangfolge der Wahlbewerber. Außer dem Namen sind das Geburtsdatum, die Funktionsbezeichnung, die Gruppenzugehörigkeit und, soweit Sicherheitsbedürfnisse nicht entgegenstehen, die Beschäftigungsstelle anzugeben.

Die schriftliche Zustimmung der Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag ist beizufügen. Jeder Beschäftigte kann für die Wahl des Personalrates nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens einem Zwanzigstel der Wahlberechtigten einer Gruppe, jedoch mindestens von dreien unterzeichnet sein.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_ Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge, die nicht die nötige Anzahl von Unterschriften enthalten oder verspätet eingereicht werden, sind ungültig. Jeder wahlberechtigte Beschäftigte darf seine Unterschrift rechtswirksam nur für einen Wahlvorschlag abgeben.

Wahlvorschläge von in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften oder Berufsverbänden müssen von zwei Beauftragten jeder dieser unterzeichnet sein.

Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welcher Unterzeichner zur Vertretung des Vorschlages gegenüber dem Wahlvorstand und zur Entgegennehme von Erklärungen und Entscheidungen des Wahlvorstandes berechtigt ist. Fehlt eine Angabe hierüber, so gilt der Unterzeichner in der Reihenfolge der Unterschriftsleistung als berechtigt.

Der Wahlvorschlag soll mit einem Kennwort versehen sein.

Gewählt werden kann nur, wer in einem gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Die Wahlvorschläge werden spätestens am \_\_\_\_.\_\_\_\_.2020 bis zum Abschluss der Stimmabgabe an dieser Stelle ausgehängt

Die **Stimmabgabe** findet statt am \_\_\_\_.\_\_\_\_.2020 von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr

in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 genaue Ortsangabe in der Schule

Wahlberechtigte, die zum Zeitpunkt der Wahl verhindert sind, ihre Stimme persönlich abzugeben, erhalten auf Verlangen zum Zwecke der schriftlichen Stimmabgabe den Stimmzettel, den Wahlumschlag, eine vorgedruckte, vom Wähler abzugebende Erklärung, einen größeren Freiumschlag, der die Anschrift des Wahlvorstandes und als Absender den Namen und die Anschrift des Wahlberechtigten sowie den Vermerk „Schriftliche Stimmabgabe“ trägt und ein Merkblatt über die Art und Weise der schriftlichen Stimmabgabe ausgehändigt oder übersandt. Auf Antrag erhalten sie auch das Wahlausschreiben und die Wahlvorschläge.

Das Wahlergebnis wird unverzüglich nach Abschluss der Wahl und öffentlicher Auszählung

der Stimmen in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Uhr festgestellt.

 genaue Ortsangabe in der Schule

Tag der Bekanntmachung dieses Wahlausschreibens \_\_\_\_.\_\_\_\_.2020

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Zustellungsfähige Anschrift des Wahlvorstandes:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ausgehängt am: \_\_.\_\_.2020 (bis zum Schluss der Stimmabgabe)

Abgenommen am \_\_.\_\_.2020 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift)

Anlage 6

|  |
| --- |
| **Wahlvorschlag für die Wahl des Schulpersonalrates** |
|  |
| **Wahlvorschlag** |
| für die Wahl des Personalrates bei der  |
|  |  |  |
| Schulform |  | Name der Schule |
|  |
| Durch die Unterzeichneten wird als Mitglied für den Schulpersonalrat vorgeschlagen :…………………………………………………………………………………………………………... |
|  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. | Name | Vorname | Geburts-datum | Beschäfti-gungsstelle | Funktions-bezeichnung |
| 1. |  |  |  |  |  |
| 2. |  |  |  |  |  |
| 3. |  |  |  |  |  |
| 4. |  |  |  |  |  |
| 5. |  |  |  |  |  |
| 6. |  |  |  |  |  |

Die Zustimmungserklärung der Bewerberin/ des Bewerbers liegt bei.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | UnterschriftVorsitzende(r) |  | Unterschrift |  | Unterschrift |

Anlage 7

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge für die Wahl des Schulpersonalrates**

Für die Wahl des Schulpersonalrates sind folgende im Anhang veröffentlichte gültige Wahlvorschläge eingegangen:

 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 9. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

10.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tag der Bekanntgabe: …………….. 2020

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Aushang am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\* bis zum Abschluss der Stimmabgabe.

Abgenommen am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r)

Anlage 8

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Niederschrift über die Auslosung der Reihenfolge der eingereichten Wahlvorschläge**

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Uhrzeit: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für die Wahl des Lehrerpersonalrates wurde die Reihenfolge der eingereichten Listen per Losentscheid ermittelt.

Folgende Listen stimmen in ihrem Kennwort mit dem Kennwort des Wahlvorschlages für den Lehrerbezirks- bzw. Lehrerhauptpersonalrat überein.

Deswegen sind für diese Wahlvorschläge die durch den Hauptwahlvorstand bzw. Bezirkswahlvorstand ermittelten Listennummern zu verwenden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlvorschlag – Kennwort** | **Listen-Nr.** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Für die weiteren Wahlvorschläge wurden die folgenden nächstgrößeren Listennummern in einem öffentlichen Losentscheid ermittelt:

Wahlvorschlag – Kennwort Listen-Nr.

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlvorschlag – Kennwort** | **Listen-Nr.** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Anlage 9

Der Wahlvorstand ……………………………………………. …………………………

 Schule Ort; Datum

**Niederschrift über die Wahl des Schulpersonalrates**

In der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes, an der teilgenommen haben:

1. ……………………………………………………………….. als Vorsitzende/r

2. ………………………………………………………………..

3. ………………………………………………………………...

Ist das Ergebnis der am ………………….. durchgeführten Wahl des Lehrerpersonal-rates festgestellt worden.

Zu wählen waren ………. Personalratsmitglied/er.

Die Zahl der Wahlberechtigten betrug ……………….

Abgegeben wurden

Insgesamt …………….. Stimmzettel (1),

hiervon ………………Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe („Briefwahl“).

Davon waren ……………….Stimmzettel zweifelhaft.

Nach Beschluss des Wahlvorstandes (siehe Anlage) ergeben sich

 ………**gültige** Stimmzettel (2);

 ………**ungültige** Stimmzettel (3).

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Personenwahl durchgeführt.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Auf Bewerber ………………………………………… entfielen ……. gültige Stimmen.

Die Mitglieder des Personalrates sind demnach:

…………………………………………... ………………………………………

…………………………………………... ………………………………………

…………………………………………... ………………………………………

…………………………………………... ………………………………………

Besondere Vorkommnisse:

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………..……………………………

…………………………….. ………………………….. …………………………..

Unterschrift Vorsitzende/r Unterschrift Unterschrift

Anlage 10

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Bekanntmachung über das Nichtstattfinden der Wahl des Schulpersonalrates**

Innerhalb der im Wahlausschreiben bekanntgegebenen Frist für die Wahl des Schulpersonalrates

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Bezeichnung der Schule

und der Nachfrist ist kein gültiger Wahlvorschlag eingegangen.

Deshalb findet die Wahl des Schulpersonalrates **nicht** statt.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Ausgehängt am: ……………2020

Abgenommen am: .2020

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift)

Anlage 11

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Bekanntmachung über eine Nachfrist zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

Innerhalb der im Wahlausschreiben bekanntgegebenen Frist für die Wahl des Schulpersonalrates

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bezeichnung der Schule

ist kein gültiger Wahlvorschlag eingegangen.

Gemäß § 11 der Wahlordnung werden die wahlberechtigten Beschäftigten und die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften und Berufsverbände aufgefordert, innerhalb einer Nachfrist von **sechs Arbeitstagen**, spätestens

am ……………. 2020

beim Wahlvorstand gültige Wahlvorschläge einzureichen.

Auf die Angaben im Wahlausschreiben über Inhalt und Form der Wahlvorschläge wird verwiesen.

Geht auch innerhalb der Nachfrist kein gültiger Wahlvorschlag ein, so kann die Wahl des Schulpersonalrates nicht stattfinden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Ausgehängt am: …………..2020

Abgenommen am: ………...2020

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift)

Anlage 12

|  |
| --- |
|  |
| **Zustimmungserklärung** |
|  |
|  |
| Ich, die / der Unterzeichnende  |
|  |
| Name, Vorname, Funktionsbezeichnung\* |
|  |
| bin damit einverstanden, dass ich als Bewerberin/Bewerber in den Wahlvorschlag  |
|  |
|  |
| **Kennwort:** |  |
|  |
| für die Wahl des Schulpersonalrates der Schule: |  |
|  |
| aufgenommen werde. |
|  |
|  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift |
|  |
|  |
| **Weitere Angaben\*** |
|  |
| Geburtsdatum: |  |
| Beschäftigungsstelle: |  |
| Telefon dienstlich: |  |
|  |
|  |
|  |
| \*) Bitte in Druckschrift ausfüllen! |

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

**Wahlvorschlag zur Wahl des Lehrerpersonalrates**

**hier: Aufforderung zur Mängelbeseitigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Wahlvorschlag zur Wahl des Schulpersonalrates ist bei uns am ............................... eingegangen.

Nach Überprüfung des oben genannten Wahlvorschlages wurden folgende Mängel festgestellt:

..........................................................................................................................................

..........................................................................................................................................

..........................................................................................................................................

..........................................................................................................................................

..........................................................................................................................................

Der Wahlvorstand fordert Sie auf, die Mängel binnen drei Arbeitstagen nach Zugang dieses Schreibens zu beseitigen.

Werden die Mängel nicht fristgerecht beseitigt, ist dieser Wahlvorschlag ungültig.

Mit freundlichem Gruß

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Vorsitzende/r) (Unterschrift) (Unterschrift)

Empfangsbestätigung: .................................... .......................................................

Datum Unterschrift

Der Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Schule Ort, Datum

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Benachrichtigung über die Wahl** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum

Sehr geehrte/r \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ,

in der am ......................... durchgeführten Personalratswahl sind Sie als Mitglied des Schulpersonalrates gewählt worden.

Hierzu beglückwünschen wir Sie.

Gleichzeitig laden wir Sie zur konstituierenden Sitzung des Personalrates

am: \_\_\_ . \_\_\_ 2020 um: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr im: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nach § 22 WO zum PersVG LSA die Möglichkeit haben, innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt dieser Benachrichtigung Ihre Wahl gegenüber dem Wahlvorstand abzulehnen.

Ansonsten gilt die Wahl als angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Vorsitzende/r)

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als ein Bewerber angekreuzt ist.

Je Bewerber wird maximal ein Kreuz gezählt.

✁

Personalrat 1 Mitglied

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als ein Bewerber angekreuzt ist.

Je Bewerber wird maximal ein Kreuz gezählt.

Personalrat 1 Mitglied

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als \_\_\_\_ Bewerber angekreuzt ist.

Je Bewerber wird maximal ein Kreuz gezählt.

✁

Personalrat 3, 5, 7 Mitglieder 1 Wahlvorschlag

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ⭘

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als \_\_\_\_ Bewerber angekreuzt ist.

Je Bewerber wird maximal ein Kreuz gezählt.

Personalrat 3, 5, 7 Mitglieder 1 Wahlvorschlag

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

**Liste Nr. 1** ⭘

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kennwort

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

 \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Liste Nr. 2** ⭘

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kennwort

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

✁

Der Stimmzettel ist **ungültig**, wenn **mehr als eine** Vorschlagsliste angekreuzt ist.

*mehrere Wahlvorschläge*

**Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Schulpersonalrates**

**Liste Nr. 1** ⭘

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kennwort

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

 \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Liste Nr. 2** ⭘

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kennwort

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung

Der Stimmzettel ist *ungültig*, wenn *mehr als eine* Vorschlagsliste angekreuzt ist.

*mehrere Wahlvorschläge*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schule

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname des Wahlberechtigten Ort, Datum

**Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe**

für die Wahl des Personalrates der/des

 \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \*

Schule

 Lehrerbezirkspersonalrates Halle / Magdeburg \*

 Lehrerhauptpersonalrates \*

am 06.05.2020

Ich erkläre, dass ich den Stimmzettel für die Wahl des Personalrates

 persönlich gekennzeichnet habe, \*

 durch eine Person meines Vertrauens habe kennzeichnen
lassen. \*

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Unterschrift

\* Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!

**Hinweis:** Die vorstehende Erklärung darf nicht in den Wahlumschlag mit den
Stimmzetteln gesteckt werden. Sie ist neben dem verschlossenen
Wahlumschlag in den an den Wahlvorstand adressierten Briefumschlag (Aufdruck „schriftliche Stimmabgabe“) einzulegen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schule

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname des Wahlberechtigten Ort, Datum

**Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe**

für die Wahl des Personalrates der/des

 \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \*

Schule

 Lehrerbezirkspersonalrates Halle / Magdeburg \*

 Lehrerhauptpersonalrates \*

am 06.05.2020

Ich erkläre, dass ich den Stimmzettel für die Wahl des Personalrates

 persönlich gekennzeichnet habe, \*

 durch eine Person meines Vertrauens habe kennzeichnen
lassen. \*

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Unterschrift

\* Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!

**Hinweis:** Die vorstehende Erklärung darf nicht in den Wahlumschlag mit den
Stimmzetteln gesteckt werden. Sie ist neben dem verschlossenen
Wahlumschlag in den an den Wahlvorstand adressierten Briefumschlag (Aufdruck „schriftliche Stimmabgabe“) einzulegen.